

Jahreshauptversammlung des Gesamtverbandes der Südtiroler in Österreich

Turnusmäßig war heuer Bregenz mit der Organisation der JHV vom 8. - 10. März 2019 betraut. Nach dem Eintreffen aller Delegierten wurde am Freitag abends eine Vorbesprechung abgehalten, um einige wichtige Punkte der Tagesordnung schon vorab zu diskutieren und abzuklären.

Am Samstag, den 9. März wurde nach dem gemeinsamen Mittagessen im GH. Lamm um 14 Uhr die 73. Jahreshauptversammlung des Gesamtverbandes eröffnet.

Präsident Helmuth Angermann konnte die Präsidiumsmitglieder, Vertreter und Delegierte der Landesverbände sowie Mitglieder der Bezirksstellen Bregenz, Dornbirn und Feldkirch-Bludenz herzlich begrüßen. Ein besonderer Willkommensgruß galt dem Vorsitzenden der Arbeitsstelle „Südtiroler in der Welt“ Dr. Erich Achmüller mit seiner Frau.

Entschuldigt haben sich infolge Krankheit bzw. anderweitiger Verpflichtungen: LH Günter Platter, LH Dr. Arno Kompatscher, Alt-LH Dr. Luis Durnwalder, Dr. Martha Stocker, DDr. Herwig von Staa, Dr. Andreas Greiter von der Europaregion, Vizepräsident Kons. Karl Haider, Schriftführerin Hermine Gantschnigg, Hannes Baumgartner und Dr. Herwig Pelzer vom Tirolerbund sowie die Kassenprüfer Ernst Pernthaler und Mario Moser.

In einer Schweigeminute gedachten die Teilnehmer der 111 verstorbenen Mitglieder, Freunde und Leser der „Südtiroler Heimat“. Namentlich erwähnt wurden die Ehrenmitglieder Eva Thalgueter und Monika Doppler aus Linz, Hedwig Seppi aus Steyr, Siegfried Ramoser aus Bregenz, Angela Kritzinger und Max Ladinser aus Kufstein, Anna-Maria Kaltenberger aus Innsbruck, Herbert Denicolo aus Bruneck und Elmar Oberkofler vom Verein München. Wir sind diesen Mitarbeitern zu besonderem Dank verpflichtet und sie werden in unseren Reihen unvergessen bleiben!

Mit der Anwesenheit von 21 bei 29 zu vergebenden Stimmrechten war die Beschlussfähigkeit gegeben und der Präsident erklärte die Versammlung offiziell als eröffnet. Auf das Verlesen des Protokolls der letztjährigen Versammlung und der monatlichen Sitzungsprotokolle wurde verzichtet und diese einstimmig angenommen.

Es folgte der Tätigkeitsbericht 2018 von Präsident Helmuth Angermann

Zu Beginn der Mitgliederstand per 31.12.2018:

<i>3269 Heimatferne,</i>	<i>gegenüber 2017</i>	<i>ein Minus von 56 Personen</i>
<i>3139 GVS-Mitglieder,</i>	<i>gegenüber 2017</i>	<i>ein Minus von 114 Mitgliedern</i>
<i>d.s. 101 Neubetriebe,</i>	<i>111 Todesfälle,</i>	<i>104 Austritte bzw. unbekannt Verzogene</i>

Die Hauptaufgaben der Vorstandsmitglieder des Gesamtverbandes sind:

- Verwaltungsarbeit in der GVS-Kanzlei (Mitglieder-Datenpflege) und Rentenberatung durch ACLI-Patronat Österreich jeden Montag, Dienstag und Mittwoch von 9 bis 16 Uhr*
- Herausgabe unserer Zeitung „Südtiroler Heimat“ 10 x jährlich*
- Planung und Durchführung vereinsübergreifender Veranstaltungen und Teilnahme an Veranstaltungen der Landesverbände und Bezirksstellen in ganz Österreich*
- Planung Jugendarbeit, Öffentlichkeitsarbeit und Dokumentationszentrum Jenbach*

Dazu wurden in unserer Verbandskanzlei in Innsbruck je 10 Vorstandssitzungen und Redaktionsbesprechungen abgehalten. Zusammen mit den laufenden Redaktions-, Verwaltungs- und Buchhaltungsarbeiten (ca. 480 Buchungen) und dem wöchentlichen

Parteienverkehr sind im Jahr 2018 an die 1900 ehrenamtlich geleistete Stunden angefallen. Die Beratungstätigkeit für die Bezieher einer italienischen Rente wurde von Fr. Christine Stieger als Angestellte des ACLI-Patronats Österreich zur vollsten Zufriedenheit durchgeführt. Vielen herzlichen Dank hierfür. Weiters ein herzliches Vergelt's Gott für die Bearbeitung unserer Förderansuchens durch Fr. Jana Aigner von der Abteilung Arbeit der Südtiroler Landesregierung. Jahreszuwendung 2018 in Höhe von € 23.512,50, d.s. ca. 3.800,- - mehr als 2017. Bei der Nordtiroler Landesregierung dürfen wir der Abt. Europaregion für die Zuerkennung der jährlichen Subvention von € 7.000,-- danken. Es ist auch ihr Verdienst, dass das BM für internationale Angelegenheiten auch im Jahr 2018 einen Betrag von € 8.584,-- als Sozialhilfe für 10 extrem bedürftige Südtiroler in Österreich bereitgestellt hat. Für 2019 werden nach Sterbefällen 2 neue anspruchsberechtigte Personen eingereicht.

Den größten Zeitaufwand in unserer ehrenamtlichen Tätigkeit für den GVS erfordert, neben der redaktionellen Arbeit für unser „Blatt'l“, die ständige Pflege der gesamtösterreichischen Mitglieder- und Heimatfernen-Datenbanken am Computer sowie die Aktualisierung der Veranstaltungsprogramme für die Vorschau in unserer Zeitung „Südtiroler Heimat“ und auf unserer Website „www.verband-der-suedtiroler.at“. Der Informationsaustausch zwischen den Vereinen und dem GVS ist besonders durch die E-Mail-Verbindungen mit den Obleuten und Schriftführern sehr gut. Die von meiner Tochter in Australien neu und übersichtlich gestaltete Website muss auch ständig aktualisiert werden. Im Facebook und über What's App wären wir speziell für die Jugend erreichbar.

Auch im 72. Bestandsjahr begleitete die Zeitung „Südtiroler Heimat“ mit 10 Ausgaben à durchschnittlich 30 Seiten unser Vereinsleben. Ein Dankeschön an die wenigen Sponsoren und an die Fa. Druck2000 in Wörgl für Layout, Druck und Versand. Die Zeitung findet auch in der Öffentlichkeit großen Anklang und ist ein wichtiges Verbindungsglied zwischen Verein und Mitglieder. Von den insgesamt 507 Zeitungsberichten und Ankündigungen sind immerhin 223 von den Vereinen eingebracht worden. Erwähnenswert sind auch die kulturellen Förderungen unserer Zeitung durch das BM für Bildung mit € 2.000,-- und durch die Stadt Innsbruck mit € 2.500,--.

Ein Aufgabenschwerpunkt im Jahr 2018 war wieder die Sammlung von Zeitzeugenberichten. Diese wurden in unserer Zeitung unter "Option" veröffentlicht. Dankenswerterweise wird unser Projektbeauftragter Gebhard Leitinger auch im Jahr 2019 Zeitzeugenbefragungen durchführen. In diesem Zusammenhang bitten wir unsere Vereinsfunktionäre um Mithilfe bei der Findung von Zeitzeugen. Weiters danke ich Hr. Leitinger für die Zusammenstellung eines „Vereinshandbuches“, in dem alles Wichtige im Zusammenhang mit der Vereinsarbeit, wie zB Leitbild, Statuten, Öffentlichkeitsarbeit und Dokumentationszentrum steht. Für das Projekt „Dokumentationszentrum“ in Zusammenarbeit mit dem Museumsverein Jenbach und ev. unter wissenschaftlicher Begleitung durch Fr. Dr. Eva Pfanzelter vom Institut für Zeitgeschichte der Uni Innsbruck wurde im heurigen Verbandsjahr ein Förderansuchen eingereicht, auf dessen Zusage wir noch hoffen. Über Vereinshandbuch, Jugendarbeit und Doku-Zentrum wurde auch in der Obleuteversammlung am 06.11.2018 eingehend beraten. Mehr darüber unter Pkt. 13 der Tagesordnung.

Die wichtigsten Veranstaltungen im Jahr 2018 für das GVS-Präsidium waren:

- 13.01.2018: Ball der Südtiroler in Graz*
- 13.01.-14.01.2018: Tirolerball in Wien und Gedenkfeier beim Andreas-Hofer-Denkmal*
- 02.03.-04.03.2018: Vollversammlung der Arbeitsstelle „Südtiroler in der Welt“ in Bozen*
- 09.03.-11.03.2018: Jahreshauptversammlung des Gesamtverbandes der Südtiroler in Graz*
- 22.04.-29.04.2018: Teilnahme an der Kulturwoche im Raum Bozen*
- 09.06.-16.06.2018: Teilnahme an der Radwoche*
- 10.06.2018: Teilnahme an der 70-Jahrfeier Verein München*
- 21.07.2018: Teilnahme am Heimatfernen-Sommertreffen in Algund*
- 02.09.-08.09.2018: Teilnahme an der Wanderwoche im Unterland*
- 22.09.-23.09.2018: Infotagung der Arbeitsstelle für Funktionäre aus Österreich, BRD, Schweiz und Liechtenstein in Freising*
- 06.11.2018: GVS-Obleuteversammlung in Innsbruck*
- 01.11.-24.12.2018: Teilnahme an mehreren Törggelen- und Weihnachtsfeiern in ganz Österreich, u.a. die im Innsbrucker Landhaussaal*
- 01.01.-31.12.2018: Teilnahme an allen Jahreshauptversammlungen der Landes- und Bezirksverbände in ganz Österreich*

Zusätzlich nahmen Präsidiumsmitglieder an Kulturveranstaltungen und Südtirolfahrten unserer Mitgliedervereine teil (siehe gesonderte Tätigkeitsberichte der Landesverbände). Delegierte des Gesamtverbandes wurden auch zu den örtlichen Jahreshauptversammlungen entsandt, um u.a. Rentenberatungen und Ehrungen verdienter und langjähriger Mitglieder durchzuführen. GVS-Ehrenteller wurden im Jahr 2018 an den Verband der Südtiroler in München anlässlich ihres 70-jährigen Jubiläums, an die Fam. Moser in Innsbruck für ihre langjährigen Verdienste für den Verband in allen möglichen Funktionen und an Fr. Dr. Martha Stocker für die Unterstützung seitens der Südtiroler Landesregierung überreicht. Folgende Personen erhielten im Jahr 2018 das große goldene Ehrenzeichen des Gesamtverbandes als Dank und Anerkennung für ihre Verdienste: OStR. Dir. Othmar Sordo und OStR. Prof. Ingomar Öhler vom Verein der Südtiroler in Landeck-Zams sowie Christoph Kaufmann, ehem. Vizebürgermeister der Stadt Innsbruck. Auf Antrag des Bundes der Südtiroler in der Steiermark wurden bei der JHV in Graz folgende Funktionäre mit dem Ehrenzeichen des GVS ausgezeichnet: Margareta Innerhofer, Elfriede Romor, Nelli Frei, Gertrude Feier, Wanda Blaindorfer, Sonja Tezzele und Engelbert Bernardon.

Zur Bewältigung unserer ehrenamtlichen Vereinsarbeit ist die Teilnahme an Seminaren und an den Infotagungen der Arbeitsstelle „Südtiroler in der Welt“ ganz wichtig. In Bezug auf die Infotagung 2018 in Freising möchte ich die guten Kontakte zu den Funktionären der ausländischen Vereine hervorheben. Natürlich gilt unser besonderer Dank dem Vorsitzenden Dr. Erich Achmüller mit seinen MitarbeiterInnen der Arbeitsstelle für die ganzjährige

Unterstützung in allen Belangen. Für die Babypause dürfen wir Fr. Nadja Prantner auf diesem Wege alles Gute wünschen.

Mein aufrichtiger Dank gebührt abschließend den Präsidiumsmitgliedern, den Funktionären und Obleuten in den Landes- und Bezirksverbänden, die mit unermüdlichem Einsatz und Freude zum Wohle der Mitglieder und Landsleute unserer Südtirolervereine aktiv arbeiten.

Stellvertretend für alle darf ich später noch einige Ehrungen aussprechen.

Bericht zur Herausgabe unserer Zeitung „Südtiroler Heimat“

Im Jahr 2018 wurden monatlich ca. 3000 Zeitungen auf Spendenbasis versandt. 719 Leser d.s. nur 25,8 % der Bezieher (2017: 767 Leser und 26,5 %) und (nur) 11 unserer insgesamt 30 Vereine haben in Summe € 19.108,80 (ca. 1.200,-- weniger als im Vorjahr) gespendet, zusätzlich sind für Inserate € 2.390,-- (2016 nur € 720,--) eingegangen. Das bedeutet zu den im Jahr 2018 angefallenen Druck- und Versandkosten von € 52.626,67 eine Unterdeckung von ca. € 31.000,--. Dieses Minus konnte durch Subventionsanteile der Südtiroler und Nordtiroler Landesregierung (€ 25.000,--) und durch die Druckkostenbeiträge des Kulturministeriums und der Stadt Innsbruck (€ 4.500,--) abgefangen werden. Kostendeckung ohne Subventionen wäre gegeben, wenn jeder Zeitungsbezieher ca. € 10,-- spenden würde. Durch den Beschluss bei der JHV 2016 ist aber die Finanzierung der Zeitung und der Verwaltungskosten mit der Erhöhung des Mitgliederanteiles von € 6,-- gesichert. Einige Vereine haben auch unseren Vorschlag beherzigt, als Gegenleistung für die Ankündigung Ihrer Veranstaltungen in der Zeitung und der damit verbundenen Portospesenersparnis selbst eine Spende zu leisten.

An dieser Stelle möchte ich allen Schriftführern herzlich danken, dass sie sich die Mühe machen, die Berichte so schnell als möglich an die Redaktion zu senden, um damit die Aktualität zu bewahren. Ich bitte auch die Obleute, die Mitglieder bei den diversen Veranstaltungen an die Notwendigkeit einer Zeitungsspende zu erinnern und ihnen für bereits geleistete Zahlungen zu danken.

Anschließend berichteten die Landesobmänner über ein umfangreiches und erfolgreiches Vereinsjahr in allen Bezirksstellen. Als kleines Dankeschön überreichte Präs. Angermann an alle Landesvorsitzenden ein "gesundes" Präsent.

In den Kassaberichten gewann man einen Einblick in die sparsame Verwendung der zur Verfügung stehenden Mittel für den GVS und unserer Zeitung „Südtiroler Heimat“. Den Einnahmen 2018 in Höhe von € 77.130,90 stehen Ausgaben in Höhe von € 76.215,01 gegenüber. Unter Berücksichtigung des Saldo vortrages 2018 ergibt sich somit ein Saldo vortrag für 2019 in Höhe von € 4.881,01. Die Buchhaltung wurde von Kassier Norbert Angermann genauestens geführt und von den Kassaprüfern Ernst Pernthaler und Mario Moser geprüft und für in Ordnung befunden. Der Entlastungsantrag für Buchhaltung und Präsidium wurde verlesen und einstimmig angenommen.

Unter Punkt 11) der TO wurde ein Antrag der **Sängervereinigung „Wolkensteiner“** auf Kooperation und Partnerschaft mit dem GVS einstimmig angenommen. Ebenfalls einstimmig angenommen wurde der Antrag des Präsidiums, die ausscheidenden Präsidiumsmitglieder Karl Haider und Hermine Gantschnigg bei geeigneten Veranstaltungen zu ehren.

Anschließend überreicht Präsident Helmuth Angermann das große GVS-Ehrenzeichen mit Goldkranz für langjährige, hervorragende und vorbildliche Tätigkeit im Verband an **Helmuth Schenk, Patrizia Karg und Anni Kofler**. Das GVS-Ehrenzeichen für Dank und Anerkennung erhalten **Margit Verdorfer**, Verein Bregenz und **Irmgard Arlanch**, Verein Feldkirch-Bludenz.

In seinen Grußworten betonte Dr. Erich Achmüller als Vorsitzender der Arbeitsstelle "Südtiroler in der Welt" in Bozen die gute Zusammenarbeit mit den österreichischen Verbänden und gab einen kurzen Einblick auf die derzeitigen politischen Ereignisse in Südtirol. Er bewundert die vielfältige Tätigkeit der einzelnen Vereine und bietet seine Unterstützung bei kulturellen Veranstaltungen in Südtirol an. Er überbrachte die Grüße von Rosemarie Mayer und Nadja Prantner, welche derzeit in Karenz ist. Er erinnerte auch an die kommenden Veranstaltungen 2019, wie Kulturwoche, Radwoche, Sprachferien in Rom sowie an die Veranstaltung "Miteinander singen, tanzen und kochen" in Tisens.

Anschließend leitete Bernhard Dangel die Neuwahl des Präsidiums. Einstimmig für die Funktionsperiode 2019-2021 wurden gewählt: Präsident Helmuth Angermann, Vizepräsidenten Georg Topf und Helmut Lüttge, Kassier Norbert Angermann, Schriftführerin und Kassier-Stv. Christine Stieger, Schriftführer-Stv. und Projektbeauftragter Gebhard Leitinger. Das Präsidium nahm die Wahl an und präsentierte gleich die wichtigsten Veranstaltungen für 2019:

- | | |
|----------------|---|
| 15.-16.03.2019 | Heimatfernen-Vollversammlung in Bozen |
| 17.03.2019 | JHV Kitzbühel und Ehrung für Hermine Gantschnigg |
| 15.05.2019 | Vorstandssitzung in Linz mit Ehrung für Karl Haider |
| 28.07.2019 | Sommertreffen Niederdorf |
| 12.-13.10.2019 | Infotagung "Südtiroler in der Welt" in Freising |
| 05.11.2019 | Obleutetagung in Innsbruck |

Unter Punkt 13) und 14) der TO wurde noch, wie schon abends zuvor, über die weitere Vorgehensweise betr. Dokumentationszentrum im Museum Jenbach sowie über Jugendarbeit und Vereinshandbuch diskutiert. Diese Themen beschäftigen das Präsidium seit 2017 und werden es auch im Jahr 2019 tun. Unter „Allfälliges“ wurden noch einige Kleinigkeiten erörtert sowie der Tirolerbund in Wien gebeten, die Jahreshauptversammlung 2020 auszurichten.

Präsident Angermann dankte abschließend der Familie Schenk, Bernhard Dangel und Patrizia Karg sowie den Mitarbeitern des Vereins Bregenz für die mustergültige Organisation der Versammlung und schloss um 17:30 Uhr die 73. Jahreshauptversammlung des Gesamtverbandes der Südtiroler in Österreich.

Nach dem Abendessen besuchten einige der Delegierten das "Funkenfest" in Bregenz. Den Tag ließen wir schließlich im GH. Lamm in geselliger Runde, durch einen Alleinunterhalter musikalisch unterstützt und zum Tanzen animiert, ausklingen.

Helmuth Angermann